

BdV Pressemitteilung 06.10.2015

BdV begrüßt neue Angebote zur privaten Altersvorsorge in Europa

BdV reicht Stellungnahme zu EIOPA-Konsultation für PEPPs ein

Henstedt-Ulzburg - Mit einem Pan-European Personal Pension product (PEPP) will die europäische Versicherungsaufsicht EIOPA die private Altersvorsorge in Europa ausbauen. Der Bund der Versicherten e. V. begrüßt diese Maßnahme ausdrücklich und hat dazu jetzt eine Stellungnahme bei der EIOPA eingereicht.

Unter der Bezeichnung PEPP können unterschiedliche Sparprodukte für die private Altersvorsorge EU-weit angeboten werden, zum Beispiel Fondssparpläne oder Rentenversicherungen. Damit soll unter anderem der ungleiche Entwicklungsstand der privaten Altersvorsorge in der EU verbessert und die grenzüberschreitende Mobilität der Arbeitnehmer in der EU verstärkt werden. Das europäische Altersvorsorgeprodukt soll einfach, transparent, kosteneffizient und vertrauenswürdig sein. „Sollten alle diese Qualitäten umgesetzt werden, könnte das PEPP zu einer echten Messlatte für alle anderen Altersvorsorgeprodukte werden“, beurteilt Axel Kleinlein, Vorstandssprecher des BdV, das geplante Produkt.

Mehr zu den Merkmalen und Perspektiven des Pan-European Personal Pension product erläutert der BdV in einem aktuellen Beitrag im BdV-Blog.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss